Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

22.07.2011

Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig mit Karg-Preis ausgezeichnet

25.000 Euro für Billardprojekt zur Förderung hochbegabter Kinder

Das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig ist einer von zwei Siegern des Karg-Preises 2011. Aus den 21 bundesweit eingegangenen Bewerbungen wurde neben dem sächsischen Gymnasium auch das Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland in Brühl ausgezeichnet. Beide Einrichtungen erhalten jeweils 25.000 Euro für die Arbeit mit hochbegabten Kindern und Jugendlichen.

Das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium überzeugte mit seinem Billardprojekt die Jury. Unter dem Motto: „Von Kugeln, Köpfchen und kleinsten Teilchen“ sind Schüler, die durch Lern- und Verhaltensstörungen ihre Begabungen nicht entfalten können, auf einem ungewöhnlichen Weg wieder an schulisches Lernen herangeführt worden. Im Nachmittagsbereich oder als Ferienakademie haben die Schüler mit Billard naturwissenschaftliches Wissen auf höchstem Niveau vermittelt bekommen. Die Jury würdigte besonders die gelungene Verbindung von fachlicher Hochbegabtenförderung im MINT-Bereich mit ganzheitlicher Persönlichkeitsbildung gerade für schwierige Begabungen. "Mit Hilfe des Preisgeldes soll das Projekt ausgebaut werden. Eigene Räume sollen zukünftig der Billard-Lernwerkstatt eine offene Lernumgebung ermöglichen, die Zusammenarbeit mit Grundschulen und Eltern soll intensiviert und erworbenes Wissen an andere Schulen weitergegeben werden“ freuen sich Dr. Steffen Jost, Schulleiter des Gymnasiums, sowie Dr. Heike Hagelgans, Leiterin des Billard-Projekts.

Der Karg-Preis wird seit 2009 verliehen und zeichnet in zweijähriger Folge Modellprojekte in der Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher aus. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro einer der höchstdotierten deutschen Bildungspreise.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Preisverleihung findet am 29. November 2011 in Frankfurt am Main im Rahmen eines bundesweiten Fachtags zum Thema "Underachievement" an der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität Frankfurt am Main statt. Dieser wird Einblick in die Arbeit beider Preisträgereinrichtungen bieten – und Wissenswertes zum Thema Underachiever vermitteln.

Die Preisträger

Wilhelm-Ostwald-Gymnasium

Das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig zählt im Freistaat Sachsen zu jenen Gymnasien, die für besonders begabte Schüler eine vertiefte Ausbildung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich anbieten. Nach bestandener Eignungsprüfung - Voraussetzung für die Aufnahme an unserer Schule - erlangen die Schüler eine solide Grundausbildung in allen Fächern und die allgemeine Hochschulreife. Neben diesem fundierten Fachunterricht in allen Fächern bietet die Schule mannigfaltige zusätzliche Angebote zur Förderung insbesondere in den MINT-Fächern. Für die vertiefte Ausbildung stehen in Mathematik, Biologie, Physik, Chemie und Informatik zusätzliche Stunden zur Verfügung. Der wahlweise-obligatorische Unterricht in den Vertiefungsfächern erweitert den Horizont zusätzlich. Fachübergreifendes Lernen wird durch Projektarbeit gezielt gefördert. Sehr häufig nehmen unsere Schüler an nationalen und internationalen Wettbewerben bzw. Olympiaden teil, wo sie sehr erfolgreich sind und vorderste Platzierungen belegen. Darüber hinaus engagieren sich unsere Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften ebenfalls im musisch-künstlerischen Bereich und können auch auf diesen Gebieten beachtliche Erfolge und Preise aufweisen. Im April 2011 wurde der Kinderchor gemeinsam mit dem Chor der Förderschule Werner Vogel mit dem Europäischen Schulmusikpreis in Frankfurt/Main für ihr integratives Musikprojekt ausgezeichnet, was unsere Schüler mit den Förderschülern gemeinsam in der Adventszeit gestaltet haben.

Wilhelm-Ostwald-Gymnasium

Dr. Steffen Jost, Schulleiter / Dr. Heike Hagelgans, Projektleiterin

Willi-Bredel-Str. 15

04279 Leipzig

Telefon +49-(0)341-33 64 40

Fax +49-(0)341 33 64 4 - 35

schulleiter@ostwaldgymnasium.de

www.ostwaldportal.de

Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland

Das Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland (HBZ) ist eine durch den Rhein-Erft-Kreis getragene und seit über 10 Jahren bestehende gemeinnützige Bildungseinrichtung in Brühl bei Köln. „Erkennen, entfalten, fördern“ – die drei Schlagworte verdeutlichen auf prägnante Art und Weise den zentralen Leitgedanken der Einrichtung. Im Rahmen eines offenen Beratungsangebots wirken die Psychologen vertrauensvoll mit Kindern und Jugendlichen, deren Familien und Lehrern zusammen, um die Begabungsentfaltung als Teil der Entwicklung der gesamten Persönlichkeit

des Menschen zu unterstützen. Das HBZ engagiert sich außerdem in der Fort- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Lehrkräften. Die von der Einrichtung entwickelten innovativen Förderprojekte richten sich an eine breite Zielgruppe: Teilnehmer der inner- und außerschulischen Fördermaßnahmen sind Vorschul- und Grundschulkinder, Schüler der Sekundarstufe sowie junge Erwachsene. Dabei vertritt das HBZ die Philosophie, wissenschaftlich fundierte Bildungsmöglichkeiten für Menschen unabhängig ihres finanziellen und sozialen Hintergrundes anzubieten.

Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH

Michael Wolf, Diplom-Psychologe / Dr. Christian Zimmermann, Diplom-Psychologe

Schützenstraße 25

50321 Brühl

Telefon +49-(0)2232-50101-0

Fax: +49-(0)2232 50101-20

michael.wolf@hoch-begabten-zentrum.de

christian.zimmermann@hoch-begabten-zentrum.de

www.hoch-begabten-zentrum.de

Karg-Stiftung

Die Karg-Stiftung sorgt sich um hochbegabte Kinder und Jugendliche seit 1989. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Entwicklung von Förder- und Beratungseinrichtungen und in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen und psychologischen Fachkräften. Ihr Ziel ist die bessere Qualifizierung des Bildungssystems in der Förderung Hochbegabter. Darüber hinaus engagiert sich die Stiftung in der Begabungsforschung. Die Karg-Stiftung wurde von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid errichtet und ist die bundesweit größte in der Hochbegabtenförderung tätige Stiftung.

Kontakt

Sabine Wedemeyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karg-Stiftung

Lyoner Straße 15

60528 Frankfurt

Telefon: +49-(0)69-665 62-113

Fax: +49-(0)69-665 62-119

sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de

www.karg-stiftung.de